

**Produktname: GSTA3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02067**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 25 kDa; Observed MW: 25 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GSTA3
<b>Alternative Namen</b>	GTA3; GSTA3-3
<b>Gen-ID</b>	2940
<b>SwissProt ID</b>	Q16772
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen GSTA3

**Hintergrund**

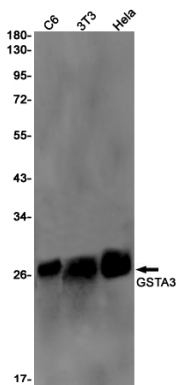
Die Konjugation von reduziertem Glutathion mit einer Vielzahl exogener und endogener hydrophober Elektrophile erfolgt

durch dieses Enzym. Es katalysiert Isomerisierungsreaktionen, die zur Biosynthese von Steroidhormonen beitragen. Effizient werden die obligatorischen Doppelbindungsisomerisierungen von  $\delta^5$ -Androsten-3,17-dion und  $\delta^5$ -Pregnen-3,20-dion, den Vorstufen von Testosteron bzw. Progesteron.

## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von GSTA3 in C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines GSTA3-Antikörpers.